

## Termin

**Mi. 29. März 2023, 13:00 bis 17:00 Uhr**

**Do. 30. März 2023, 08:30 bis 12:30 Uhr**

Dieses Onlineseminar wird aufgezeichnet. Das Video sowie Tagungsunterlagen werden für Teilnehmende im Anschluss an die Veranstaltung digital bereitgestellt.

## Anmeldung – bis Mo. 20. März 2023

Auf der Homepage des LFI  
Niederösterreich: [Anmeldung](#)

Bei der Anmeldung bitte die BIO AUSTRIA-  
bzw. Bio Ernte-Mitgliedsnummer angeben.

## Teilnahmebeitrag (inkl. Aufzeichnung)

€ 80 pro Person gefördert (mit LFBIS-Nr.)  
€ 65 pro Person für Mitgliedsbetriebe von  
BIO AUSTRIA Niederösterreich, Wien,  
Burgenland und Bio Ernte Steiermark  
€ 160 pro Person ungefördert

## Information

DI (FH) Sabrina Dreisiebner-Lanz MSc  
Bio Ernte Steiermark  
T. 0676 842214419  
E. [sabrina.dreisiebner-lanz@ernte.at](mailto:sabrina.dreisiebner-lanz@ernte.at)

## Onlineseminar

# Bio-WinzerInnentage 2023

Die Bio-WinzerInnentage 2023 werden als Onlineformat (inklusive Aufzeichnung) in zwei Blöcken angeboten, um Interessierten österreichweit die Teilnahme und ein nachträgliches Ansehen zu ermöglichen. In Break-Out Rooms kann ein vertiefter Austausch zwischen Teilnehmenden und Vortragenden stattfinden.

ExpertInnen aus dem deutschsprachigen Raum geben Inputs zu aktuellen und kommenden Themen des Bio-Weinbaus aus unterschiedlichen Perspektiven.

### Anrechenbarkeit (nur bei Live-Teilnahme):

2 Stunden ÖPUL-BIO bei Anwesenheit am 29.3.2023,  
1 Stunde ÖPUL-Biodiversität bei Anwesenheit am 30.3.2023.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und anregende, informative Stunden im virtuellen Raum!**

# Bio-WinzerInnentage 2023

## Mittwoch, 29. März



- 13:00-13:30 Eintreffen der Teilnehmenden, Möglichkeit zur Vernetzung in **thematischen Break-Out Rooms**
- 13:30-13:45 **Begrüßung** durch Victoria Loimer, LK Niederösterreich, Projektleiterin „Höherqualifizierung biologischer Weinbau“ & Hans Stadlmann, Vorsitzender Bio-Ausschuss Weinbauverband Österreich
- 13:45-14:05 Friederike Klein, BIO AUSTRIA  
**Aktuelle agrarpolitische Themen für den Bio-Weinbau**  
Von der neuen ÖPUL-Periode, der EU-Bio-Verordnung über Kupfer & Kaliumphosphonat bis zum Green Deal – über die agrarpolitischen Rahmenbedingungen für Bio-Weinbaubetriebe wird auf unterschiedlichen Ebenen verhandelt. Ein Überblick über aktuelle Themen aus der agrarpolitischen Arbeit von BIO AUSTRIA.
- 14:05-14:20 PAUSE
- 14:20-14:50 Kevin Smith-Weissmann, BÖLW  
**SUR und Kupfer: Diskussionsstand auf EU-Ebene und Bedeutung für den Bio-Weinbau**  
Wie können derzeit die Konsequenzen und die geplante Umsetzung der Sustainable Use Regulation (SUR) eingeschätzt werden? Stand hinsichtlich der Wiedezulassung von Kupfer.
- 14:50-15:05 Daniel Pachinger, Landwirtschaftskammer Burgenland  
**Aktuelle Situation Bio-Rebpfanzgut in Österreich**  
Derzeitige und geplante Regelungen hinsichtlich Bio-Rebpfanzgut in Österreich; praktische Herausforderungen in der Rebschule.
- 15:05-15:20 PAUSE
- 15:20-16:00 Yvette Wohlfahrt, Hochschule Geisenheim University  
**Neuanlage eines erweiterten weinbaulichen Systemvergleichs – Integriert, biologisch und biodynamisch von Anfang an gedacht**  
Ein umfassender Zugang bei der Neuanlage einer Rebfläche schließt die Rebpfanzguterzeugung mit ein. Ein Status quo Bericht des neu angelegten Langzeit-Feldversuchs in Geisenheim, Rheingau.
- 16:00-16:30 Monika Riedle-Bauer, HBLA Klosterneuburg  
**Insekten im Bio-Weinbau: Umgang mit Kirschessigfliege und Stolbur**  
Insekten als Herausforderung für den Bio-Weinbau: Welche neuen Erkenntnisse gibt es zu Kirschessigfliege (Ergebnisse des EIP-AGRI Projekts zur KEF) und Zikaden/Stolbur?
- 16:30-17:00 Austausch und Diskussion in **thematischen Break-Out Rooms mit den ReferentInnen**



# Bio-WinzerInnentage 2023

## Donnerstag, 30. März



08:30-09:00 Eintreffen der Teilnehmenden, Möglichkeit zur Vernetzung in **thematischen Break-Out Rooms**

09:00-09:15 **Begrüßung** durch Victoria Loimer, LK Niederösterreich, Projektleiterin „Höherqualifizierung biologischer Weinbau“ & Thomas Gschier, Obmann Bio Ernte Steiermark

09:15-09:30 Christian Eitler, Landwirtschaftskammer Niederösterreich

### **Die neue EU-Bio-Verordnung, die neue GAP: wichtige Punkte für Bio-Weinbaubetriebe**

Was gilt es bezüglich der neuen EU-Bio-VO und der aktuellen Förderperiode zu beachten? Neuerungen sind bspw. die Vorsorgemaßnahmen, Flächenkennzeichnung, veränderte Fördervoraussetzungen und neue Fördermöglichkeiten.

09:30-09:45 PAUSE

09:45-10:20 Sonja Kay, Agroscope

### **Agroforstsysteme: Grundlagen, wissenschaftliche Erkenntnisse und Potentiale**

Forschungsprojekte haben Vor- und Nachteile von Agroforstsystemen gezeigt, z.B. bzgl. Umweltleistungen für Wasser, Boden, Klima, Biodiversität. Auch im Zusammenhang mit Klimawandelanpassung, insbesondere hinsichtlich Trockenheit, Wind und Kohlenstoffspeicherung bieten Agroforstsysteme Chancen. Welche Perspektiven können daraus für den Weinbau abgeleitet werden?

10:20-10:55 Nicolas Haack, TRIEBWERK

### **Agroforst im Weingarten – Praktische Umsetzung**

Möglichkeiten zur Integration von Gehölzen im Weinbau: erste Praxisbeispiele und bisherige Erfahrungen, Chancen und Grenzen.

10:55-11:15 PAUSE

11:15-12:00 Reinhard Herok, FH Wiener Neustadt, Institut für Nachhaltigkeit

Josef Glatt, Österreichischer Weinbauverband, Nationales Weinkomitee

### **Zwei Perspektiven, zwei Inputs: Vermarktung von Bio-Wein im Spannungsfeld von Herkunftsmarketing, aktuellen Markttrends und Green Washing.**

Green Marketing versus Green Washing – wie kann sich Bio-Wein positionieren?

Abgrenzung von unterschiedlichen Produktionsstandards im allgemeinen Nachhaltigkeitsboom.

Was wird die Qualitätsweinprüfung für Bio-Weine in Zukunft noch bedeuten? Kann es in Zukunft eine Herkunft für Natural Wines geben?

12:00-12:30 Austausch und Diskussion in **thematischen Break-Out Rooms mit den ReferentInnen**